Erstes Kapitel.

Eine Jagdgefellschaft.

Am westlichen Ufer bes Mississpie, zwölf Meilen unterhalb ber Missourimundung, breitet sich die große Stadt St. Louis aus, welche von den Indianern bildlich auch die "Hügelstadt" genannt wird. Sie ist die wahre Hauptstadt des fernen Westens — jenes halbeivillisirten, stets wechselnden Gebietsgürtels, welchen man als die "Gränze" bezeichnet.

St. Louis besitt manches Interessante; es ist vor Allem seit langer Zeit der Stapelplat für den Handel mit den wilden Stämmen des Prairielandes. Hier wird der umherschweisende Indianer mit seinen Borräthen für die Wildniß, mit rothen und grünen Wolldeden, mit Glasperlen und anderem Flittertande, mit Büchsen, mit Pulver und Blei versehen, und verstauscht dagegen die auf seinen weiten gesahrvollen Wanderumgen gesammelte Beute der Prairie. Hier ruht der Auswanderer auf seinem Wege nach der noch sernen Heimath in der Wildniß; hier rüstet sich der Jäger aus, bevor er zu neuen Unternehmungen ausbricht.

Die Buffetjäger.